

Ausbildung zum Make-up Artist

Üben an den Stars



Sevgi Schäfer ist Leiterin der Famous Face Academy und der Berufsfachschule für Kosmetik und Make-up S. Schäfer.

Bei der Ausbildung von Nachwuchskräften ist Motivation ein wichtiger Faktor. Die angehenden Make-up Artists der Famous Face Academy werden deshalb schon früh zu Top-events mitgenommen, auf denen sie ihr Können an professionellen Models unter Beweis stellen können. Die Gründerin der Akademie, Sevgi Schäfer, erklärt uns im Gespräch, was hinter dem Konzept steckt und warum es auch für Kosmetikerinnen interessant ist.

MY BEAUTY BUSINESS: Warum ist es Ihnen wichtig, dass Ihre Schüler schon früh an großen Events teilnehmen können? Welches Ziel verfolgen Sie damit?

Sevgi Schäfer: Die Einsätze angehender Make-up Artists bei Events sind von enormer Wichtigkeit. Hier wird unter realen Bedingungen gearbeitet: Looks, Zeit, Teamwork, Anforderungen der Designer, Fotograf, Veranstalter, Prominente. Diese Erfahrung bereitet die Schüler optimal auf das Berufsleben vor.

Wie stark werden die Schüler schon in das Styling eingebunden?

Die Kernaufgabe des Make-up Artists bildet das Make-up. Bei manchen Jobs wird auch Hairstyling verlangt. Und obwohl der Fokus eines Make-up-Ar-

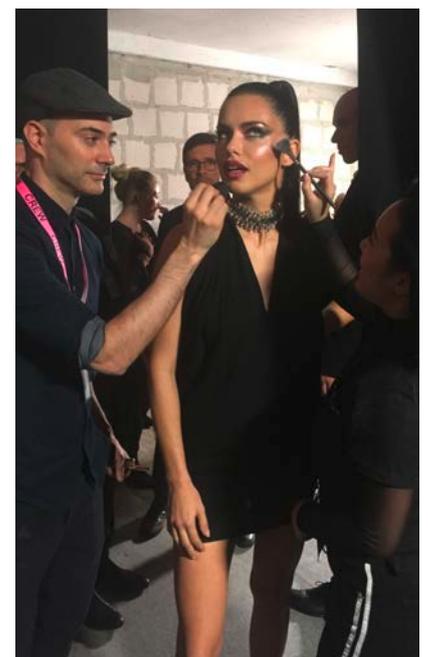
tists eigentlich auf dem Gesicht liegt, kann er auch das Gesamtstyling für ein Shooting unterstützen. Für Fashionshootings oder Film/TV-Produktionen mit dem Vordergrundthema Mode werden in der Regel Kostümbildner oder Fashionstylisten dazugebucht. Während unserer Ausbildung erhalten unsere Trainees auch Unterrichtseinheiten in Fashion, so beispielsweise von Fashion- und Imageberaterin Astrid Rudolph.

Wie viel Erfahrung haben Ihre Schüler bereits, wenn Sie sie mitnehmen?

Bevor unsere Schüler zu Jobs mitgenommen werden, müssen sie die interne „Grundausbildung“ absolviert haben. Hier erarbeiten wir die Grundlagen, das souveräne Umsetzen der Looks. Unser Dozententeam achtet dabei auch auf Kommunikation, Arbeitsplatzaufbau, Teamwork etc. Für bestimmte Jobs wie zum Beispiel die Fashionweek oder Germany's next Topmodel veranstalten wir spezielle Challenges. Auch unsere Trainees fühlen sich durch dieses Programm gestärkt, nehmen die Herausforderung aber gerne an und wachsen daran.

Auf welche Resonanz stößt die Teilnahme an solch großen Events bei den Schülern? Wie gehen sie mit dem Druck und der Nervosität um?

Schon zu Beginn der Ausbildung erklären wir unseren angehenden Make-up-Profis, dass der Erfolg in ihrem



Die Nachwuchskräfte der Famous Face Academy sammeln auch an Topmodels wichtige Praxiserfahrung, wie etwa hier an Adriana Lima.

DOWNLOAD-TIPP

Exklusiv für BASIC-Online- oder PREMIUM-Kombi-Abonnenten der MY BEAUTY BUSINESS: Make-up kann zu einem echten Umsatzbooster für Ihr Institut werden. Damit das gelingt, hat uns Starvisagist Beni Durrer eine **Erfolgscheckliste für Visagisten** erstellt. Sie finden sie auf unserer Internetseite unter dem Webcode 150005.

www.beauty-forum.com



Traumberuf „Make-up Artist“ aus vielen Komponenten besteht, wobei die Ausbildung das Fundament bildet. Ein guter Vergleich ist hier der Leistungssport: Die Sportler trainieren immer wieder konzentriert, die Themen und Aufgabengebiete wiederholen sich. Auch wenn gerade kein Wettkampf stattfindet, gibt man täglich sein Bestes. Und wenn dann der große Tag gekommen ist, muss alles perfekt laufen. Mit den täglichen Unterrichtseinheiten und regelmäßigen Shootings werden die Schüler optimal vorbereitet. Unsere Dozenten sind ebenfalls vor Ort und können sie tatkräftig unterstützen.

Wie häufig nehmen die Schüler an solchen Events teil und gibt es vielleicht ein besonderes Highlight?

Die Famous Face Academy freut sich über regelmäßige Stylinganfragen. An manchen Wochen sind mehrere Make-up-Teams deutschlandweit und sogar innerhalb Europas unterwegs. Einige besondere Highlights waren: Germany's next Topmodel in der Karibik, mit der MS Europa nach Vancouver, Deutschland sucht den Superstar, das Miss Germany Camp auf Fuerteventura oder Shopping Queen.

Welche Unterschiede bestehen in der Ausbildung eines Make-up Ar-

tists und einer Kosmetikerin? Was macht die Ausbildung zum Make-up Artist so besonders?

Bei der Ausbildung zum Make-up Artist steht die Dekoration im Vordergrund. Die Schüler lernen das Schminken für einen bestimmten Anlass unter Beachtung der Gesichtsphysiognomie, Make-ups in Anlehnung an verschiedene Jahrzehnte, teilweise sogar

Kosmetikerin Beruf und Ausbildung verbinden?

Selbstverständlich gibt es auch Kosmetikerinnen, deren Leidenschaft Make-up ist und die sich gerne weiterbilden möchten, jedoch nicht unbedingt die Zeit für eine einjährige Vollzeitausbildung haben. Für dieses Ziel ist unsere 5-monatige Sonntagsausbildung optimal geeignet.

Anzeige

neu

Tana[®]
COSMETICS

made in Germany

EGYPT-WONDER
make-up-fluid
mit anti aging effect

EGYPT-WONDER anti aging make-up-fluid LSF 15 No. I

EGYPT-WONDER anti aging make-up-fluid LSF 15 No. II

EGYPT-WONDER anti aging make-up-fluid LSF 15 No. III

passt sich Ihrem Teint an ... wie unsere Tonerde

Unsere Angebote hier ↓

www.tana-cosmetics.de
info@tana-cosmetics.de

D 0521 / 621 56
A 0664 / 3217148

maskenbildnerische Tätigkeiten, spezielle Kenntnisse über Make-ups in verschiedenen Bereichen wie TV, Shootings, Fashionshows, Entwicklung neuer Trends. Kosmetikerinnen lernen dagegen zwar auch den Einsatz von Make-up, aber in der Regel keine speziellen Einsätze wie etwa bei Shootings.

Können auch bereits erfahrene Kosmetikerinnen zur Make-up-Artistin ausgebildet werden? Wie kann die

Die Teilzeitausbildung wurde für Berufstätige ins Leben gerufen, die sich mit dieser zusätzlichen Ausbildung fortbilden möchten und so ihre Leidenschaft beruflich ergänzend ausleben können. Hier werden alle nötigen Grundkenntnisse vermittelt, die gerade den Bereich Kosmetik im Hinblick auf den dekorativen Aspekt optimal erweitern.

Das Interview führte Christoph Schlittenhardt.